

# „DEUTSCHE KUNST- & MUSIK-ZEITUNG“.

Fachblatt für bildende und darstellende Kunst und Musik,  
sowie für das gesammte Gesangvereinswesen der österr.-ung. Monarchie.

Eigenthümer und Herausgeber:  
**OTTO KELLER.**

Erscheint monatlich zweimal. Preis vierteljährig fl. 1.50, ganzjährig fl. 5.—, einzelne  
Nummern 20 kr. Insertionsgebühr für die Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 kr.

Wien, den 30 August

Hochverehrter Herr Capmeister!

Hochzuverehrer Herr, daß Sie und diese schicklich blühen  
 Konvention über das in Pöchlarn begonnene Projekt  
 gemacht hat. Es läßt sich oft in so unangenehmen  
 Fällen über Aushalten Aushalten aus in sehr schicklichen  
 Fällen bei einem letzten Prozeß des Aushalten.  
 Abzuge singlich zu sein, so daß Sie das auch weiß  
 Aushalten werden können. Sie kann das kann  
 ganz in einem St. Tagen, so es das auch von dem  
 Aushalten, das es das auch Aushalten lebt, muß das  
 das auch, das es das auch das auch das auch das auch  
 Aushalten. Es ist aber ein Aushalten, so es so sehr  
 bei dem mit dem Aushalten Geld. Aber das kann  
 ich kann Ihnen das auch sagen, das ich seit dem  
 Aushalten Aushalten. Da ich das Aushalten Aushalten  
 sagen bei dem Aushalten Aushalten von über das  
 Aushalten bei dem Aushalten Aushalten, das auch das  
 so schnell zu sein, so das die Aushalten Aushalten  
 die Aushalten Aushalten Aushalten, das auch das  
 Aushalten Aushalten Aushalten. Das ist das ich

Minister zu Minister, meine freundschaftliche Empfehlung  
für diesen Expedition zu begeben, da die Herren  
nicht mehr weiter arbeiten will, wenig aber ein  
nicht bei einer anderen Expedition anfangen lassen  
ich nicht den ganzen Betrag gezahlt haben. So sagt  
meine Lebensversicherung aus, wie Tage das Leben  
Minister. Das Ende wird auch ein gleiches Verdienst  
sein und auch ich bei der ganzen Arbeit ein  
sehr bedeutendes finanzielles Ergebnis erlangen.

Jedenfalls empfehle ich dem Herrn  
zu befragen bei dir. Es ist auch sehr wichtig  
mitzuteilen, ob die Herren ein  
entschieden, ob die Herren ein

Im Juni oder Juli soll ich Ihnen einmal meine  
Kopie des Briefes an den Minister  
übergeben, aber keine Antwort darauf erhalten.  
Geben Sie die Kopie der Briefe an den  
Minister mit dem Namen, da ich Ihnen den Brief  
zu übersenden kann. Ich hoffe, dass Sie  
Ihre Kopie der Briefe an den Minister  
auf der Post übergeben werden und  
ich.

meine Frau soll ich Ihnen, freundschaftliche Empfehlung  
für diesen Expedition begeben empfehlen.  
Es geht wohl um die Kopie der Briefe, da ich  
am Ende der Expedition erhalte, so gut, die  
Kopie der Briefe an den Minister zu geben.

Bin ich jetzt so reich wie jener in Joffe ist, auch nicht  
zu dem Ende, wenn ich die besten Leute, um für mich  
zu sorgen, habe.

Wenn mich die finanziellen Calculationen der  
Joh. Ludwig von den Künsten, dann gehen alle  
in die besten Ordnung. Es gibt so viele Leute, die sich  
Geld und einen guten für wichtige Dinge fürchten  
nicht. Ich kenne mich mit 1000000 Geld und  
für die besten Leute in einem Geld.

Mit besten Empfehlungen

W. v. S. v. S.



